



Sehr geehrte Damen und Herren,

Rentenberaterinnen und Rentenberater vertreten die Interessen der Versicherten und helfen ihnen, sich im Dschungel des Sozialrechts zurecht zu finden. Die herausragende Qualifikation der Beratung ermöglicht eine informierte Entscheidung und Vertretung gegenüber Behörden, Versicherungen und Ämtern. Die Arbeit

der Rentenberaterinnen und -Berater ist hierbei nicht hoch genug einzuschätzen.

Doch nicht nur gegenüber der Verwaltung werden die Interessen der Versicherten vertreten. Der Bundesverband der Rentenberater e.V. hat es in den vergangenen Jahren vermocht, auch gegenüber der Politik und dem Gesetzgeber im Sinne der Versicherten zu agieren. Mit Stellungnahmen, Gesprächen und parlamentarischen Abenden bot er sich als ständiger Ansprechpartner an, um Sach- und Detailfragen zu klären und mit seiner Expertise den parlamentarischen Willensbildungsprozess anzuregen.

Die nun zu Ende gehende 18. Wahlperiode hat auch im Rentenrecht zu einigen Veränderungen geführt. So hat die Koalition aus Union und SPD etwa die sog. Mütterrente, die Rente ab 63, die Flexi-Rente, eine verbesserte Erwerbsminderungsrente, die Betriebsrente sowie die schrittweise Renteneinheit beschlossen. Mit jedem Gesetz passiert ein Paket mit Folgeänderungen den Deutschen Bundestag mit teilweise nicht immer vorhersehbarem Ausgang für die Beratung, Verwaltung und die Gerichte. Umso wichtiger war und ist hier der Sachverstand der Rentenberaterinnen und Rentenberater sowie der ihres Bundesverbandes, um mögliche Auswirkungen auf die Praxis bereits im Vorfeld anzumerken.

Ich erinnere mich gerne an die Stellungnahme und den gemeinsamen Einsatz des Bundesverbandes für einen Verzicht der Abschläge bei der Erwerbsminderungsrente. Auch der parlamentarische Abend in Berlin zum Statusfeststellungsverfahren ist mir in bleibender Erinnerung. Denn auch hier sind die Rentenberaterinnen und Rentenberater nah an den Sorgen und alltäglichen Problemen der mit diesem Verfahren konfrontierten Personen.

Ich freue mich auf den weiteren Austausch mit Ihnen und wünsche Ihnen für Ihre Veranstaltung nur das Beste.

*Markus Kurth,
Bundestagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Sprecher für Rentenpolitik*